

VON VOLKER HIMMELBERG

PRAEST Wenn ein Reiterverein eine Vorreiterrolle einnimmt, muss schon etwas Besonderes passieren. So wie am Wochenende bei den Praester Reitertagen auf der Anlage an der Reckenburg. „Wer sind der erste Verein im gesamten Rheinland, der sich an den neuen Richtlinien der Reiterlichen Vereinigung orientiert hat“, sagte Dirk Maas, Teamsprecher des Reit- und Fahrvereins. Der deutsche Dachverband der Clubs, kurz „FN“ genannt, hat eine neue Wettbewerbsordnung (WBO) herausgegeben, die unter anderem gezielt den Breitensport fördern soll.

Und nach diesen neuen Bestimmungen, die erst seit Beginn des Jahres gelten, hatte der RV Praest am Samstag und gestern die meisten Prüfungen für Kinder und Jugendliche ausgerichtet. „Damit sollen Kinder und Anfänger gezielt gefördert werden. Ergebnisse spielen in diesen Prüfungen praktisch kei-

INFO

Praester Jugendtag

Der Reit- und Fahrverein Praest lädt für Donnerstag, **17. Juli**, zum „Praester Jugendtag“ auf die Anlage an der Reckenburg ein.

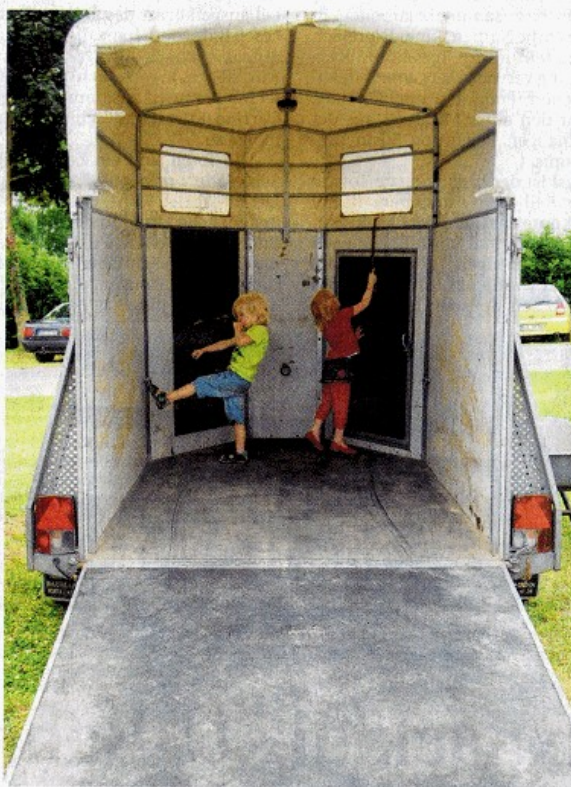
Der Nachwuchs bekommt unter anderem wertvolle Tipps in Sachen **Pferdepflege** und Ausrüstung. Außerdem sind verschiedene **Vorführungen** (Hindernisfahren, Quadrielle) geplant.

ne Rolle, damit erst gar kein Leistungsdruck aufkommt“, erläuterte Maas. Dabei nahmen sich die Verantwortlichen speziell für den jüngsten Nachwuchs (Jahrgänge 2000 bis 2003) sehr viel Zeit. In den Reiterwettbewerben begleitete beispielsweise Wertungsrichterin Birgit Gerstmann aus Tönisvorst die Starter, um den Kleinen wertvolle Tipps geben zu können.

Starter aus Aachen und Solingen

„Auf diese Weise können die Kinder richtig was lernen. Das ist schon etwas anderes, als ob sie nur einen Zettel mit Noten in die Hand gedrückt bekommen, mit dem sie kaum etwas anfangen können“, sagte der Praester Geschäftsführer Erwin Ising. Das neue Konzept beschränkte dem Gastgeber am Wochenende einen vollen Erfolg. Mehr als 600 Starter waren an die Reckenburg gereist, von denen etliche auch lange Strecken in Kauf genommen hatten. „Wir haben beispielsweise junge Teilnehmer aus Aachen und Solingen begrüßt, deren Eltern sich von unserem Breitensport-Wettbewerb angesprochen gefühlt haben. Das hat auf unserer Anlage an beiden Tagen richtig gerappelt“, versicherte Ising.

Und in mehreren Prüfungen hatten die jungen Reiter enorm viel Spaß. Besonders im Geschicklichkeits-Wettbewerb namens „Fun Trail“. Dabei mussten die Kinder einige nicht ganz so ernst gemeinte Aufgaben lösen. An einer Stelle des „Parcours“ galt es beispielsweise, eine Gießkanne aufzuheben, um damit einige Meter weiter den Blu-



Ein Pferdeanhänger als **Spielplatz**: Die Kinder hatten bei den Reitertagen an der Praester Reckenburg enorm viel **Spaß**.

men einen Gefallen zu tun. Besonders geschickt stellten sich dabei zwei Mädchen aus den Reihen des

Gastgebers an: Alisha Cordes mit Irish Condor und Imke Kowalkowski mit Bingo.